

CONICA – Allgemeine Reinigungsempfehlungen Beschichtungen

Allgemeine Reinigungsempfehlungen für CONICA Industrieboden- und dekorative Beschichtungen

Einleitung

CONICA-Bodenbeschichtungen und Versiegelungen unterliegen, wie jeder andere Bodenbelag, den Erfordernissen einer sorgfältigen **Reinigung und Pflege** zur **Erhaltung des Erscheinungsbildes** aber auch zur **Erhaltung der Funktionalität**.

Bodenbeläge sind aber in der Regel das **Bauteil das am stärksten belastet wird** sei es durch Fussgängerverkehr, Stuhlrollen im Büro, Stapler und Hubwagenverkehr oder auch chemischen und thermischen Belastungen.

Letztendlich muss der Bodenbelag nicht nur **Anforderungen an Hygiene, Sicherheit und Sauberkeit** genügen, auch industriell genutzte Flächen unterliegen immer häufiger repräsentativen Aufgaben, hierzu gehören auch die **langfristige Erhaltung** des Erscheinungsbildes aber auch wie z.B. bei **leitfähigen Bodenbeschichtungen die Erhaltung der Funktion**.

Aus diesen Gründen ist hier nicht nur die Reinigung und Pflege entscheidend auch der Präventionsschutz vor der Inbetriebnahme kann dazu beitragen. Hierfür stehen entsprechende Produkte und Empfehlungen verschiedener Reinigungs- und Pflegemittelhersteller zur Verfügung.

A. Prävention und Schmutz vermeiden

Die Planung **ausreichend dimensionierter Sauberlaufzonen** zur **Vermeidung und Reduzierung des Schmutzeintrags** in das Gebäude kann bereits Beschädigungen am Bodenbelag vermeiden. Im Bedarfsfall kann z.B. in der Winterzeit durch Fussbodenmatten eine zusätzliche Schutzzone hergestellt werden.

Nicht nur die Reinigung alleine, sondern weitere Schutzmaßnahmen mittels **Schutzkappen an Stuhl- und Tischbeinen** und der Einsatz der richtigen Stuhlrollen (empfohlen Typ W nach DIN EN 12529) können zur Vermeidung und Verringerung von Schäden und Kratzern an der Bodenoberfläche beitragen.

Bei der vorgezogenen Nutzung **während der Bauphase** und **vor der eigentlichen Nutzungsübergabe** muss der neue Bodenbelag mit geeigneten **Abdeckplatten und / oder Schutzfolien** vor Verschmutzung, daraus resultierendem Verschleiß und vor Schäden geschützt werden.

B. Reinigung und Aufwand

Der Reinigungsaufwand und erforderliche Reinigungshäufigkeit hängen von unterschiedlichen Faktoren ab.

1) Belastungs- und Nutzungsart:

Bodenbeläge unterliegen **unterschiedlichen Belastungen und Nutzungen** und werden mal geringer frequentiert wie z.B. bei privaten Wohnflächen oder sehr stark und häufig frequentiert wie z.B. in öffentlichen Bereichen wie Shops, Foyers, Krankenhäusern oder Schulen und Kindergärten. Auch Industrieböden unterliegen unterschiedlichen Belastungen wie z.B. Produktionsflächen mit starkem Schmutzanfall oder Staplerverkehr oder Reinräume und Labore mit entsprechenden Schmutzschleusen. Die **Anforderungen differenzieren sich über Hygiene- und Sauberkeitsansprüche** des Nutzers im Wesentlichen und können stark variieren.

2) Oberflächentextur- und -struktur:

Der **Aufwand bei der Reinigung** richtet sich weiterhin nach der **Oberflächenstruktur bzw. Textur**. Homogene und glatte Oberflächen sind generell mit einem geringeren Aufwand zu reinigen als fein raue und strukturierte und abgestreute und versiegelte Beschichtungsflächen.

Hier stehen die **arbeits-sicherheitsrelevanten Anforderungen an rutschsichere Oberflächen** konträr zu den Ansprüchen einer **einfachen und wirtschaftlichen Reinigung** des Bodenbelages. Hier ist eine projektspezifische Abstimmung bereits in der Planungsphase erforderlich um einen ausreichenden **Kompromiss zwischen Arbeitssicherheit und Hygiene** zu finden und die Vor- und Nachteile abzuwägen.

CONICA – Allgemeine Reinigungsempfehlungen Beschichtungen

Die **Arbeitssicherheit** muss rein aus rechtlichen Gründen **gewährleistet sein** aber der Rahmen einer wirtschaftlichen Reinigung muss individuell angepasst werden. Hierzu empfehlen wir so früh wie möglich ein Fachunternehmen für die Planung hinzuzuziehen.

3) Optik:

Auch die Wahl der **Farben und Dekors** der Bodenbeläge haben einen **Einfluss** auf den **Reinigungs- und Pflegeaufwand**. Sehr helle und sehr dunkle Bodenbeläge können einen höheren Reinigungs- und Pflegeaufwand erfordern, vor allem bei „unifarbenen“ Bodenflächen. Auch der Glanzgrad hat einen wesentlichen Einfluss auf den Pflegeaufwand, da matte Oberflächen mikroskopisch fein raue Oberflächen haben und damit auch eine grössere Oberfläche besitzt und hier der eingetragene Schmutz eine grössere Haftfläche hat. Hochglänzende Oberflächen heben Schmutzpartikel optisch hervor, so entsteht der Eindruck, dass der Boden „schmutzanfälliger“ ist.

Bitte berücksichtigen Sie, dass **nicht der Bodenbelag** den **Schmutz produziert!**

C. Reinigungs- und Pflegearten:

Weltweit gibt es eine sehr grosse Vielfalt an Anbietern von verschiedenen Reinigungs- und Pflegemitteln sowie sehr unterschiedlichen Anforderungen in Gewerbe, Industrie und z.B. Gesundheitswesen. Daher ist es uns nicht möglich eine allgemein verbindliche und universelle Reinigungs- und Pflegeanleitung zu erstellen da die Anforderungen zu weit gefächert sind. Mit der nachfolgenden Empfehlung möchten wir aber die allgemein angewandten Reinigungsschritte zur Reinigung und Pflege von CONICA Bodenbeschichtungen aufstellen:

a. Baustellengrund- und Basisreinigung

Nach der Fertigstellung der Leistungen muss der Bodenbelag durch Abdeck- und Schutzfolien vor der Nutzungsübergabe **geschützt werden**. Trotzdem ist es nach der Entfernung der Schutz- und Abdeckmassnahmen erforderlich den Bodenbelag

durch eine **Baustellengrundreinigung** von Staub, Schmutz und auch eventuell vorhandenen Kleberesten der Klebebänder zu reinigen.

Die **Grundreinigung** erfolgt je nach Verschmutzung und ist der „Grossputz“. Die Entfernung des Baustellenschmutzes muss mit viel Wasser und zu Beginn **auf keinen Fall mit scheuernden Pads und nie mit harten Bürsten** unter Einsatz eines alkalischen Grundreinigers erfolgen. Die entsprechenden Reinigungsmittel werden durch die Fachunternehmen mit den entsprechenden Geräten empfohlen. Eventuell vorhandene Flecken müssen mit einem dafür geeigneten und speziell auf die Art der Flecken abgestimmtem Reinigungsmittel erfolgen (nie Lösemittel oder unverdünnte Reiniger).

Nach erfolgter Grundreinigung muss der Belag mit **klarem Wasser neutralisiert** werden. Nachdem der Bodenbelag abgetrocknet ist empfehlen wir die **Bodenbeschichtung** mit einer für den jeweiligen Einsatzbereich geeigneten **"Ersteinpflege** (Schutzbeschichtung) zu behandeln und zu **schützen**.

Hinweis: Unverdünnte und überkonzentrierte Reinigungsmittel oder nicht neutralisierte Reiniger können im Einzelfall Glanzgradänderungen, im schlimmsten Fall Verfärbungen an den Beschichtungen führen. Wir empfehlen vorab an Musterplatten oder an unauffälligen Stellen oder Nebenräumen Vorversuche zu machen. Musterplatten können bei Ihrem verarbeitenden Beschichtungsunternehmen oder bei der CONICA AG angefordert werden.

b. Unterhaltsreinigung

Eine **Unterhaltsreinigung und Pflege** wird je nach Schmutzeintrag **täglich bis wöchentlich** durchgeführt und muss auf die **jeweiligen Anforderungen** in Objekt und je **nach Nutzung abgestimmt** werden.

Harte, abrasive Verschmutzungen wie Sand, eingetragener Streusplitt, Tausalz oder auch Metallspäne in der Fertigung müssen besonders betrachtet werden und möglichst schnell entfernt werden um zu hohen und schnellen Verschleiss der Oberflächen abzuwenden. Lose, nicht anhaftende Verschmutzungen wie z.B. Staub und ähnliches können mittels Feuchtreinigung (z.B. Mopp, Bodenwischer) oder auch trockenen Einwegstaubtüchern entfernt werden.

CONICA – Allgemeine Reinigungsempfehlungen Beschichtungen

Anhaftende Verschmutzungen z.B. durch Schuhabrieb oder leichter Reifenabrieb sowie verschüttete Getränke und Essensreste können punktuell durch Nasswischen und ggfls. speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden.

Bei grösseren Flächen oder stark frequentierten Bereichen kann die Unterhalts- und Zwischenreinigung durch regelmäßiges „Scheuersaugen“ zur schonenden Entfernung von haftender Verschmutzung durchgeführt werden. Kleinere Flächen werden mit der Einscheibenmaschine und anschliessendem Absaugen der Schmutzflotte gereinigt oder mit kleinen Scheuersaugmaschinen die beides in einem Arbeitsgang durchführen. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass die richtigen Reinigungspads oder Reinigungswalzen verwendet werden. Auf die Verwendung von abrasiven Pads (z.B. schwarz, dunkelgrün) sollte hierbei verzichtet werden oder vorab an unauffälliger Stelle ein Vorversuch gemacht werden.

Hinweis: Der Farbcode von Reinigungspads und –walzen entspricht keinem Normstandard. Daher müssen vorab Reinigungsversuche an unauffälliger Stelle durchgeführt werden! (Rotes Pad in der Regel empfohlen, kann aber in anderen Ländern sehr abrasiv sein!)

c. Grundreinigung / Jahresreinigung

Eine Grundreinigung wird entweder nach festgelegtem Reinigungsplan oder je nach Verschmutzung (z.B. ein- bis zweimal jährlich) durchgeführt werden und ist der „Grossputz“. Hierzu gehören auch die komplette Entfernung der verschmutzten Einpflege / Schutzbeschichtung da hier in der Regel über die Nutzungsdauer aufgetrocknete Schmutzflotte sowie feine Kratzer in der Oberfläche der Einpflege entfernt werden. Dies erfolgt in der Regel mit einem alkalischen Grundreiniger und mechanisch mit reibenden (keine scheuernden) Pads oder Walzen. Hierbei muss dem Grundreiniger die Zeit gegeben werden die Einpflege abzulösen. Die entsprechenden Pads werden durch die Fachunternehmen mit den entsprechenden Geräten empfohlen. Anhaftende Flecken können mit speziellen auf die Art der Verschmutzung abgestimmten Reinigungsmitteln in der Regel entfernt werden. Nach erfolgter Grundreinigung muss der Belag mit klarem Wasser neutralisiert werden.

Nachdem er abgetrocknet ist wird die Bodenbeschichtung mit einer neuen Einpflege (Schutzbeschichtung) behandelt. Hierdurch erfolgt ein neuer zusätzlicher Schutzfilm, feine Kratzer werden gefüllt und kaschiert.

Hinweis: Unverdünnte und überkonzentrierte Reinigungsmittel oder nicht neutralisierte Reiniger können im Einzelfall Glanzgradänderungen, im schlimmsten Fall Verfärbungen an den Beschichtungen führen. Wir empfehlen vorab an Musterplatten oder an unauffälligen Stellen oder Nebenräumen Vorversuche zu machen. Musterplatten können bei Ihrem verarbeitenden Beschichtungsunternehmen oder bei der CONICA AG angefordert werden.

d. Einpflege (Schutzschicht / Beschichtung)

Die vorab erwähnten Einpflegemittel bieten den Bodenbeschichtungen einen zusätzlichen Schutz der reversibel ist und erneuert werden kann. Diese Pflegemittel schützen den Belag zusätzlich vor Kratzern und anderen Schädigungen und erleichtern die Unterhalts- und Zwischenreinigung. So wird die attraktive Optik erhalten und ein wirksamer Schutz je nach Nutzung aufgebracht.

Es stehen verschiedene Produkte in verschiedenen Glanzgraden von seidenmatt bis seidenglänzend zur Verfügung. Teilweise sind hochglänzende Varianten verfügbar.

Hinweis: Für ableitfähige und ESD Bodensysteme müssen darauf abgestimmte leitfähige Einpflege- und Reinigungsmittel verwendet werden um die Funktionalität und leitfähigen Eigenschaften (z.B. ESD-Bereiche) der Bodenbeschichtung zu bewahren. Werden nicht leitfähige Pflegemittel verwendet oder die leitfähigen Pflegemittel zu häufig oder zu dick aufgetragen wird die Leitfähigkeit der Bodenbeschichtung negativ beeinflusst.

CONICA – Allgemeine Reinigungsempfehlungen Beschichtungen

Bezugsquellen und Beratung für Reinigungs- und Pflegemittel

Deutschland / Österreich / Schweiz:

Diversey Deutschland
GmbH & Co. OHG
Mallaustraße 50-56
68219 Mannheim
Deutschland
Telefon: 00 49 (0) 62 18757 - 0
Telefax: 0049 (0) 62 18757-8266
www.diverseysolutions.com/de

Deutschland / Österreich / Schweiz:

WETROK GmbH Deutschland
Maybachstraße 35
51381 Leverkusen
Deutschland
Telefon: 0049 (0)2171 398 - 0
Telefax: 0049 (0)2171 398 – 100

www.wetrok.de

Deutschland / Österreich / Schweiz:

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Str. 9
85235 Odelzhausen
Deutschland
Telefon: 0049 (0)8134 9305-0
Telefax: 0049 (0)8134 6466

www.kiehl-group.com

Hinweis

Es empfiehlt sich, mit Reinigungsmittelherstellern (z.B. mit den in o.g. Liste) ein auf die Belastung abgestimmtes Reinigungskonzept zu entwickeln. Im Zweifelsfall sind Vorversuche an einer unauffälligen Stelle oder in Nebenbereichen durchzuführen oder fordern Sie über Ihren ausführenden Verlegebetrieb Muster für Vorversuche an.

CONICA AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
Schweiz
Tel.: + 41 52 644 3600
Fax: + 41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer Homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.